

## DIE PERTURBATIONS-HYPOTHESE.

Von Dr. Rudolf Fabinyi, Univ. Prof.

Die auf S. 105—132 abgedruckte Originalarbeit wird ausführlich in einer deutschen chemischen Zeitschrift erscheinen.

---

### Protokollauszüge

über abgehaltene Fachsitzungen.

III. In der am 17. Juni l. J. unter Vorsitz des Prof. *Rudolf Fabinyi* abgehaltenen Fachsitzung kamen zum Vortrage:

1. Prof. *A. Abt* sprach über das magnetische Verhalten des Moraviczaer Magnetits und des Stahls bei starken magnetisirenden Kräften, und deren magnetische Momente in absolutem Masse. (S. auf Seite 173. d. Heftes.)

2. Prof. *A. Koch* besprach:

a) die Mittheilung des Paläontologen Dr. A. Bittner „Decapoden des Pannonischen Tertiaers,“ indem er das dem Siebenbürgischen Museum angehörende Material vorzeigte, welches Bittner's Arbeit zur Grundlage diente; (Siehe auf S. 159. d. Heftes.)

b) den Bericht des Gymnasiallehrers Dr. *Ludwig Mártonfi* „Beiträge zur fossilen Fauna Bujturs“, in welchem er die wissenschaftlichen Resultate einer geologischen Excursion, welche er im Auftrage des Siebenbürgischen Museal-Vereines ausgeführt hatte, zusammenfasste; und zeigt zugleich die interessantesten Stücke der Sammlung vor, welche Dr. Mártonfi dem Siebenbürgischen Museum einsandte. (Siehe auf S. 141. und 181. d. Heftes 1.)

